

**Minor Politikwissenschaft im Bachelor Kommunikationswissenschaft  
Planungsstand: 04. Mai 2006**

Rahmendaten: 20 Studierende pro Studienjahr, 45 ECTS-Punkte in drei Jahren

**Empfohlener Studienverlaufsplan**

<b>Se- mester</b>	<b>Modul</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Leistungsart</b>	<b>Punkte</b>
1.	Basismodul 1	Grundkurs I: Einführung in die Politikwis- senschaft (Vorlesung plus Tutorium)	Referat plus Klausur	5
2.		Grundkurs II: Politisches System der Bun- desrepublik Deutschland (Vorlesung plus Tutorium)	Referat plus Klausur	5
	Basismodul 2	Grundkurs III: Internationale Politik	Referat plus entweder Klausur oder Vgl. Rezension	5
3.		Grundkurs IV: Vgl. Politikwissenschaft	Referat plus Klausur	5
4.	Schwer- punktmodul	Proseminar nach Wahl	Referat plus Hausarbeit	5
	Aufbaumodul	Standardkurs nach Wahl <sup>1</sup>	Referat mit Thesen- papier plus Klausur oder Haus- arbeit <sup>2</sup>	5
5.		Standardkurs nach Wahl <sup>1</sup>	Referat mit Thesen- papier plus Klausur oder Haus- arbeit <sup>2</sup>	5
6.		Standardkurs nach Wahl <sup>1</sup>	Referat mit Thesen- papier plus Klausur oder Haus- arbeit <sup>2</sup>	5
	Schwer- punktmodul	Proseminar nach Wahl	Referat plus Haus- arbeit	5

- 1) Es ist jeweils ein Standardkurs aus jeder Abteilung des Instituts (A, B, C) zu studieren.
- 2) In mindestens einem Standardkurs ist eine Hausarbeit zu schreiben.
- 3) Die beiden Proseminare des Schwerpunktmoduls sind aus einer Abteilung zu wählen.

## Modulbeschreibungen

1	<b>Name des Moduls</b>	<b>Basismodul 1: Grundlagen der Politikwissenschaft 1</b>		
2	Anmeldung	Siehe Homepage des IfPol		
3	Kompetenzen, Inhalte und Lehrziele	<p>Inhaltlich sollen die Studierenden Einblicke in die Grundlagen des Faches Politikwissenschaft erhalten, erste wichtige Grundbegriffe, Methoden und Theorien verinnerlichen und sie auf erste Politikfelder anwenden können. Einen Schwerpunkt bildet darüber hinaus das politische System der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Globalisierung. Methodisch erfolgt eine Einführung in die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens. Die Recherche relevanter Literatur wird in den Tutorien insbesondere als Hilfe für das spätere Selbststudium erprobt. Auch sollen die zentralen Aussagen wissenschaftlicher Texte in Kurzvorträgen zusammenfassend dargestellt werden können.</p> <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden sich in der neuen Umgebung des Studiums zurechtfinden lernen, wichtige Personen und Einrichtungen des Instituts kennen, untereinander soziale Kontakte knüpfen, sich zu Lerngruppen zusammenschließen und erste Aufgaben in Teamarbeit bewältigen.</p>		
4	Verwendung / Verwendbarkeit	Theoretische Basiskenntnisse bilden die Grundlage politikwissenschaftlicher Analysekompetenz und finden in aufbauenden Lehrveranstaltungen sowie in verwandten Studiengängen ständig Verwendung.		
5	Zusammensetzung			
	<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
	Grundkurs I „Einführung in die Politikwissenschaft“	4	Teilnahme + Referat + Klausur	5
	Grundkurs II „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland“	4	Teilnahme + Referat + Klausur	5
			$\Sigma$	10
6	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Einschreibung in den Studiengang		
7	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester		
8	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb eines Jahres		
9	Wiederholungsmöglichkeit	Die Prüfung ist jeweils am Ende der Vorlesungszeit, eine erste Wiederholungsmöglichkeit wird am Ende der Semesterferien gegeben.		
10	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Das arithmetische Mittel der beiden Kursnoten ist die Modulnote.		

1	<b>Name des Moduls</b>	<b>Basismodul 2: Grundlagen der Politikwissenschaft 2</b>		
2	Anmeldung	Siehe Homepage des IfPol		
3	Kompetenzen, Inhalte und Lehrziele	<p>Inhaltlich geht es zum einen um die wichtigsten Probleme und Fragen der internationalen Beziehungen, also die Analyse der Akteure, Prozesse, Strukturen, Institutionen und Weltbilder des internationalen Systems. Zum anderen beschäftigt sich die Vergleichende Politikwissenschaft mit dem systematischen Vergleich unterschiedlicher Staats- und Regierungsformen sowie unterschiedlicher politischer Strukturen und Prozesse.</p> <p>Methodisch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, auch neue Sachverhalte zu analysieren, zu kategorisieren und erste Bewertungen vorzunehmen. Die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens werden vertieft; eigene Erkenntnisse sollen nun zunehmend auch in längeren schriftlichen Texten korrekt dargestellt werden können.</p> <p>Die Teamarbeit wird fortgesetzt und vertieft.</p>		
4	Verwendung / Verwendbarkeit	Theoretisch-konzeptioneller Rahmen für politikwissenschaftliche Forschung, der in sich anschließenden Veranstaltungen und benachbarten Studiengängen als Deskriptions- und Analyseraster dienen kann.		
5	Zusammensetzung			
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
Grundkurs III „Internationale Politik“		4	Teilnahme + Referat + Klausur oder vergleichende Rezension	5
Grundkurs IV „Vergleichende Politikwissenschaft“		4	Teilnahme + Klausur	5
				Σ 10
6	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Einschreibung in den Studiengang		
7	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Mindestens einmal im Jahr		
8	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb eines Jahres		
9	Wiederholungsmöglichkeit	Die Prüfung ist jeweils am Ende der Vorlesungszeit, eine Wiederholungsmöglichkeit wird am Ende der Semesterferien gegeben.		
10	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Das arithmetische Mittel der beiden Kursnoten ist die Modulnote.		

<b>Name des Moduls</b>		<b>Aufbaumodul</b>		
Anmeldung		Siehe Homepage des IfPol		
Inhalte und Lehrziele		<p>Im Aufbaumodul sind die Studierenden aufgefordert, vorhandene Wahlmöglichkeiten auch zur eigenen Profilierung zu nutzen. Zudem wird die Gestaltung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten erprobt.</p> <p>Zur Wahl stehen Einführungen in die Politikfeldanalyse, in die Politische Ideengeschichte, in die allgemeine Politische Theorie oder die politikwissenschaftlichen Dimensionen der Ökonomie. Es sollen auch Anknüpfungspunkte zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland gefunden werden.</p> <p>Im Bereich der Internationalen Beziehungen können Veranstaltungen zu Theorien der Internationalen Beziehungen, der Geschichte des Internationalen Systems, den Problemen von Krieg und Frieden, Konflikt und Kooperation, Globalisierung und Global Governance sowie den Grundlagen und Perspektiven der Europäischen Integration und der Nord-Süd-Zusammenarbeit und Entwicklungspolitik besucht werden.</p> <p>Zur Vergleichenden Politikwissenschaft zählen Veranstaltungen zu Migrationspolitik, Geschlechterforschung und dem Dritten Sektor.</p>		
Verwendung / Verwendbarkeit		Die Standardkurse verschaffen einen Überblick über die allgemeinen Grundlagen in den genannten Bereichen und sind darum integraler Bestandteil mehrerer Studiengänge am Institut für Politikwissenschaft.		
Zusammensetzung				
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
Standardkurs aus dem Bereich „politische Theorie und Ideengeschichte“ oder „politisches System der Bundesrepublik Deutschland“ (Abteilung A)		2	Referat mit Thesenpapier plus Klausur oder Hausarbeit	5
Standardkurs aus dem Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft (Abteilung B)		2	Referat mit Thesenpapier plus Klausur oder Hausarbeit	5
Standardkurs aus dem Bereich Internationale Beziehungen (Abteilung C)		2	Referat mit Thesenpapier plus Klausur oder Hausarbeit	5
$\Sigma$				15
6	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Voraussetzung ist der Abschluss von einem Basismodul. In mindestens einem Standardkurs ist eine Hausarbeit zu schreiben.		
7	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester		

8	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	3 Semester
9	Wiederholungsmöglichkeit	Mindestens halbjährlich
10	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Jeder Kurs trägt 1/3 zur Modulnote bei.

Name des Moduls		Schwerpunktmodul		
Anmeldung		Siehe Homepage des IfPol		
Kompetenzen, Inhalte und Lehrziele		<p>Das Schwerpunktmodul dient in besonderem Maße der eigenen fachwissenschaftlichen Profilbildung und der Erprobung im Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten.</p> <p>Hierzu wählen die Studierenden zwei Proseminare zum selben Schwerpunkt. Zur Wahl stehen dabei die Schwerpunkte der drei Abteilungen des Instituts, also „politische Theorie und Ideengeschichte/ politisches System der Bundesrepublik Deutschland“, „Internationale Beziehungen“ und „Vergleichende Politikwissenschaft“.</p> <p>Die Proseminare bauen auf dem Überblick, den die Grundkurse und ggf. auch schon besuchte Standardkurse vermittelt haben, auf und bieten den Studierenden die Gelegenheit, sich vertieft mit einzelnen Teilthemen zu befassen. Anhand dieser wird das politikwissenschaftliche Denken und Argumentieren in mündlicher und schriftlicher Form trainiert.</p>		
Verwendung / Verwendbarkeit		<p>Proseminare sind integraler Bestandteil mehrerer Studiengänge am Institut für Politikwissenschaft.</p> <p>Das Modul dient zudem der eigenen inhaltlichen Schwerpunktsetzung.</p>		
Zusammensetzung				
Veranstaltung		SWS	Studienleistung	LP
Proseminar		2	Referat mit Thesenpapier und Hausarbeit	5
Proseminar		2	Referat mit Thesenpapier und Hausarbeit	5
				Σ 10
6	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem Grundkurs.		
7	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester		
8	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Das Modul soll gespreizt auf etwa die Mitte und das Ende des Studiums absolviert werden, empfohlen werden das 4. und 6. Semester.		
9	Wiederholungsmöglichkeit	Mindestens halbjährlich		

10	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Das arithmetische Mittel der beiden Kursnoten ist die Modulnote.
----	--	--